

Infobrief zum Stand der Bauarbeiten
in der **Kurt-Schumacher-Grundschule**
Stand 20.11.2020

Was ist seit August 2020 geschehen?

Am 27.10.2020 hat der Runde Tisch an der Kurt-Schumacher-Schule stattgefunden. In diesem Infobrief finden Sie die Informationen aus der Runde zusammengefasst:

Erster Bauabschnitt (1. BA)

Herr Wittayer vom Architekturbüro „Leibenatus, Stockburger, Wittayer Architekten Ingenieure“ (LSW) hat den aktuellen Stand der Arbeiten vorgestellt und u.a. von den Problemen des Sommers berichtet, die wir im letzten Infobrief schon beschrieben hatten.

Es wurden glücklicherweise Lösungen für eine abnahmefähige Fertigstellung der Trockenbauarbeiten-Brandschutz abgestimmt und die beauftragte Firma ist nun dabei, die Arbeiten auszuführen. Solange nicht feststand, dass eine solche Lösung gefunden wird, wurden Vergabeverfahren bestimmter Gewerke zurückgestellt.

Das Büro LSW hat einen aktualisierten Bauzeitenplan vorgestellt, der zu dem Ergebnis kommt, dass das Bauzeitende nicht mehr für den Sommer 2021 garantiert werden kann, sondern sich in den Herbst verschiebt.

Der neue Bauzeitenplan berücksichtigt die erwähnten Zurückstellungen für die Vergabe von Aufträgen und pandemiebedingt verlängerte Lieferzeiten von Materialien. Das Büro hat den Ehrgeiz, die Baustelle früher als im jetzigen Bauzeitenplan angesetzt abzuschließen. Es wird z.B. die Möglichkeit geprüft ein Fenster der Sporthalle temporär zu demontieren, um den Materialtransport in die Sporthalle beschleunigen zu können. Es gibt aber auch Abhängigkeiten, die das Büro bei der Planung berücksichtigen muss. Ein Geräteraumtor für die Sporthalle hat z.B. aktuell eine Lieferzeit von 30 Wochen.

Für die Schule ist die Inbetriebnahme zu Schulhalbjahren logistisch am sinnvollsten.

aktualisierter Bauzeitenplan Fertigstellung 1. BA	Zeitraum
Planungsleistungen des Architekturbüros <i>(Ergänzungen, Anpassungen)</i>	Febr. bis Dez. 2020
Ausschreibungen der Aufträge	April bis Dez. 2020
Vergabe der Aufträge <i><u>erfolgt:</u> Trockenbau Brandschutz, Trockenbau Innenwände/Decken, Prallwände incl. Geräteraumtore, Sportboden mit Fußbodenheizung, Reinigung, Bauhauptgewerbe</i> <i><u>offen:</u> Tischler, Bodenbelag, Werksteinarbeiten, Maler, Fliesen, Schließanlage</i>	April bis Januar 2021
Bauausführung durch die Fachfirmen	Mai 2020 bis Nov. 2021

Die beauftragten Firmen haben die Arbeit aufgenommen. Einige Gewerke z.B. „Prallwände, Unterdecken“ erstellen auf Grundlage der genommenen Maße die Werkplanungen. Nach Freigabe der Werkplanungen erfolgt die Vorfertigung.

Die Metallbaufirmen arbeiten überwiegend an der Erstellung der Werkplanung, die nach Freigabe an den Elementen „Treppengeländer, Außentüren, Restarbeiten Fassade“ in die Ausführung gehen.

Die Arbeiten an den Innentüren Keller, Treppenhaus Sporthalle, Flur EG, Roste u.ä. werden planmäßig im 1. Quartal 2021 fertiggestellt.

Für die geplanten Arbeiten zur Gestaltung des Eingangsbereichs Sportplatzseite wurde eine Firma beauftragt. Die Arbeiten sollen vom 23.11. bis 11.12. ausgeführt werden.

Zweiter Bauabschnitt (2. BA)

Im letzten Infobrief hatten wir fälschlicherweise berichtet, dass das Bedarfsprogramm zum 2. BA noch zur Prüfung bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) sei. Die Bestätigung von SenBJF war schon am 15.06.2020 an das Schul- und Sportamt des Bezirkes gegangen.

Der Fachbereich Hochbau hat daraufhin im Sommer die EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen durchgeführt. Bewerbungen sind im Oktober eingegangen und werden derzeit ausgewertet. Eine Auftragsvergabe wird voraussichtlich im Januar 2021 erfolgen.

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass das ausgewählte Büro bis zum Sommer 2021 die Vorplanung erstellt. Danach sind acht Monate für die Erarbeitung der

Bauplanungsunterlagen (BPU) angesetzt. Die Planungsunterlagen werden vom Bezirke geprüft und mit der Ausführungsplanung kann bestenfalls im Februar 2022 begonnen werden. Im August 2022 könnte die Ausschreibung der Gewerke erfolgen und Anfang 2023 mit dem Bau begonnen werden. Bei planmäßigem Verlauf wäre die Fertigstellung Ende 2024 möglich.

Die Beteiligung der Schule am Bedarfsprogramm für den 2. BA hat während der Entwicklung des Bedarfsprogramms stattgefunden. Der 2. BA führt das Raumprogramm des 1. BA fort. Das Compartment-Modell der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität wird angewendet. In der weiteren Planung zum 2. BA wird die Schulleitung im Rahmen von gesonderten Planungsbesprechungen mit einbezogen.

Machbarkeitsstudie Campus Puttkamer- / Wilhelm- / Kochstraße

Für den räumlichen Bereich der drei Bildungseinrichtungen Kurt-Schumacher-Grundschule mit Hort, Kita Kindergärten City Kochstraße 8 und Oberstufenzentrum (OSZ) Bekleidung und Mode wird seit 2019 eine „Machbarkeitsstudie Campus Puttkamer- / Wilhelm- / Kochstraße“ erstellt.

Nach einer Bedarfsermittlung, die u.a. die Unterbringung von Räumen für eine Sekundarstufe I und II vorsieht, wurde in städtebaulichen Varianten die mögliche Entwicklung des Standortes beschrieben. Es fanden zahlreiche Abstimmungen statt:

bisherige Abstimmungstermine

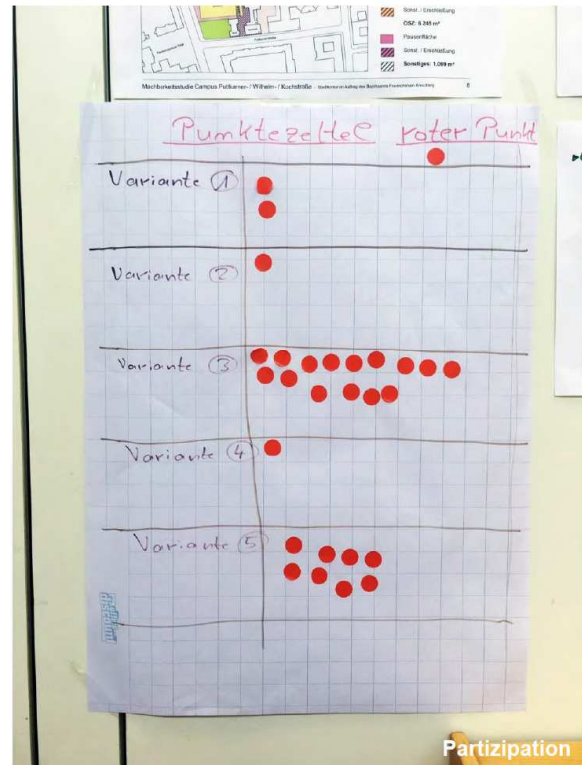
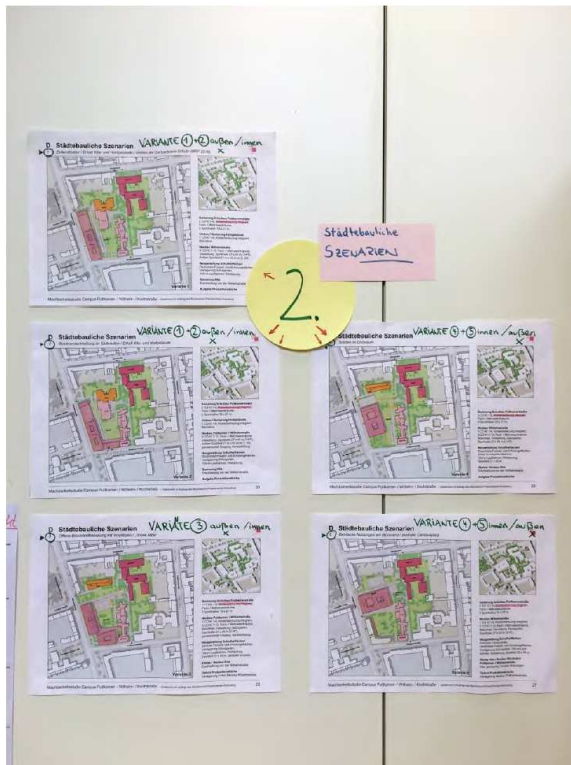


Inhalt	Datum	Beteiligte
Anforderung an die Standortentwicklung / Entwicklungsperspektive Bildungscampus	02.05.2019	Kurt-Schumacher-Grundschule
	11.06.2019	Kindergärten City / Kita Kochstraße 8
	18.06.2019	OSZ Bekleidung und Mode
	22.08.2019	SenBJF / BIM
Zwischenvorstellung Machbarkeitsstudie	13.01.2020	Schul- und Sportamt
	18.02.2020	Kurt-Schumacher-Grundschule
	26.02.2020	Sanierungsbeirat
Variantenbewertung	06.12.2019	Fachämter des Bezirksamts
	11.02.2020	Kindergärten City / Kita Kochstraße 8
	04. bis 13.03.2020	Kurt-Schumacher-Grundschule
	06.10.2020	SenBJF / BIM / OSZ

Auswahl der wichtigsten Abstimmungstermine

Das Kollegium der Kurt-Schumacher-Grundschule hat im März eine Variantenbewertung vorgenommen (siehe nächste Seite).

Aus zeitlichen Gründen fand die vorgesehene Präsentation auf dem Runden Tisch am 27.10.2020 nicht mehr statt. Die Studie ist fast abgeschlossen. Wir werden auf dem nächsten Runden Tisch weiter dazu berichten.



Runder Tisch

Ende Januar 2021 soll der nächste Runde Tisch stattfinden. Je nach pandemiebedingten Möglichkeiten wird dieser in der Schule oder digital durchgeführt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie mit der Einladung.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ansprechpartner

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg. Herr Schwalm und Frau Solfrian werden die Beantwortung koordinieren.

Telefon: (030) 90 298 - 30 86

(030) 90 298 27 32

E-Mail: eckart.schwalm@ba-fk.berlin.de

rebecca.solfrian@ba-fk.berlin.de